

Toolkoordinator/-in und Softwareentwickler/-in

Das Projekt „Nationale Infrastruktur für Editionen – Infrastructure nationale pour les éditions (NIE - INE)“ der Universität Bern soll ab Herbst 2016 eine Arbeits- und Publikationsplattform schaffen, die grundsätzlich allen wissenschaftlichen Editionsprojekten in der Schweiz offen steht. Beteiligt sind Partnerinstitutionen an den Universitäten Basel (Lead), Bern, Genf und Zürich. Die Berner Plattform ist am Walter Benjamin Kolleg angesiedelt. Gesucht wird per 1. November 2016 eine/n Toolkoordinator/-in und Softwareentwickler/-in zu 50% bis 31.12.2016 und 10% vom 01.01. bis 31.07.2017. Eine Verlängerung ist möglich.

Aufgaben

- Vermittlung von Bedürfnissen zwischen editionswissenschaftlichen Einzelprojekten und der Softwarearchitektur
- Einbinden von technischen und darstellerischen Einzelansprüchen in den Gesamtrahmen der NIE – INE
- Programmieren von Frontend- und Backend-Anwendungen für editionswissenschaftliche Einzelprojekte

Anforderungen

- Hochschulabschluss in den Geistes- oder Kulturwissenschaften vorzugsweise mit einer Spezialisierung auf Fragestellungen der (digitalen) Edition und/ oder Informatikausbildung bzw. Studium der Informatik/ angewandten Mathematik (mindestens BA-Abschluss) mit Aufgeschlossenheit für geisteswissenschaftliche Fragestellungen
- Kenntnisse in „Semantic Web“-Technologien (RDF, RDFS, OWL, SPARQL), Software-Architekturen und Datenmodellierung
- Kenntnisse in der funktionalen Programmierung
- Bereitschaft, selbst bei der Implementierung von IT-Werkzeugen mitzuwirken
- Übersicht über unterschiedliche Methoden und Ansätze in den (digitalen) Editionswissenschaften
- Deutsch und Französisch in Wort und Schrift

Wir bieten

- Mitarbeit in einem zukunftsweisenden Infrastrukturprojekt für die geisteswissenschaftliche Forschung in der Schweiz
- Innovatives und kreatives Umfeld an der Universität Bern und im Kontakt mit den Partnerinstitutionen in Basel, Genf und Zürich
- Entlohnung nach kantonalen Ansätzen

Die Bewerbungsgespräche finden in der ersten und zweiten Oktoberwoche statt.

Weitere Auskunft

Prof. Dr. Michael Stolz, Telefon: 031 631 83 04, oder bevorzugt per E-Mail:

michael.stolz@germ.unibe.ch.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte als pdf-Datei bis am 30. September 2016 an die Geschäftsführerin des Walter Benjamin Kollegs, Ariane Lorke, ariane.lorke@wbkolleg.unibe.ch.